


Lügen für den Patienten

Korruptiert Kostendämpfung (US-)ärztliche Moral?

Die Notwendigkeit, medizinische Maßnahmen durch Krankenkassen genehmigen zu lassen, schränkt die Verordnungsautonomie der US-Ärzte ein. Eine Recherche untersuchte deren Bereitschaft, Daten im Interesse der Patienten zu fälschen.

169 Ärzte für Innere Medizin sollten anhand von sechs Falldarstellungen be-
 kennen, ob sie im Interesse der Patienten Daten fälschen würden, um medizinische Maßnahmen gegen den Widerstand der Krankenkasse durchzusetzen.

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen betrug die Akzeptanz 57,7% bzw. 56,2% (koronarer Bypass und periphere arterielle Revaskularisation); bei palliativen Maßnahmen wie intravenöser Schmerztherapie und künstlicher Ernährung lag sie bei 47,5%. Sie sank

auf 34,8% bei einer diagnostischen Maßnahme (Mammographie), auf 32,1% bei einer psychiatrischen Notfalleinweisung und war am geringsten mit 2,5% bei einer kosmetischen Operation.

FAZIT: Um indizierte Maßnahmen bei schweren Erkrankungen durchzusetzen, sind amerikanische Ärzte in einem hohen Maße bereit, Daten im Interesse ihrer Patienten zu fälschen. (DT)

S Freeman V et al.: Lying for patients. Physician deception of third-party payers. *Arch Intern Med* 159 (1999) 2263-2270

* Bestellnummer 000601

Emotionale Probleme

Sind Ärzte gefühlskalt?

Auf einer Tagung berichtete der US-Psychiater Roy Menniger von seinen Beobachtungen, die er in 20 Jahren bei der Behandlung von über 1 000 Medizinern gemacht hat: Ärzte sind oft gefühllos und neigen zu Depressionen.

Von der Gefühlsarmut seien vor allem männliche Mediziner betroffen. Gerade die Eigenschaften, die eine Medizinerkarriere fördern, schränken die Fähigkeiten zu sozialen Bindungen ein.

Die Ärzte sind zwar freundlich, können jedoch kaum Gefühle wahrnehmen, weder bei sich noch bei anderen. Den emotionalen Mangel gleichen sie durch Intelligenz und Rationalität aus.

Deutlichste Emotion sind Wutanfälle gegenüber Familienangehörigen. Die Scheidungsrate ist hoch, eine Tablettenabhängigkeit nicht selten. Endlich in der Praxis des Psychiaters, sind die Mediziner ausgesprochen schwierige Patienten, die ihr Problem

herunterspielen. Am hilfreichsten ist eine Gruppentherapie, bei der sie erkennen können, dass sie mit ihrem Problem nicht alleine dastehen.

Von den behandelnden Therapeuten sollte wenigstens einer selbst ein Arzt sein. Mediziner sollten viel mehr auf sich selbst achten, meint Menniger.

Andererseits gibt er zu, dass auch er einen Arzt, der seine eigenen Bedürfnisse wichtig nimmt, sehr leicht als Drückberger einstufen würde. (be)

S Lamberg L et al.: If I work hard(er), I will be loved. Roots of physician stress explored. *JAMA* 282 (1999) 13-14

* Bestellnummer 000602

Herz/Kreislauf

Mittelmeer-Diät nutzt auch den „Kelten“ *Brit J Nutr* 38
 KHK-Prävention: Atorvastatin – mehr als Cholesterin-Senkung *Thromb Haemost* 38
 Infarkt: PREDICT verrät Prognose *Circulation* 38
 Chronische Herzinsuffizienz: länger überleben dank Betablockade *Symp.* 40
 Panikattacken: Hypertoniker sind häufiger betroffen *Am J Med* 40
 Herz-Kreislauf-Schutz für Hochrisiko-Diabetiker *Lancet* 41
 ACE-Hemmer vs. Betablocker nach Infarkt *Am J Cardiol* 42
 Brustschmerz: somatisches oder psychisches Problem? *J Intern Med* 42

Infektionen

Hepatitis C: ökonomisch behandeln *Hepatology* 44
 Urin-Screening auf sexuell übertragbare Krankheiten *Arch Pediatr Adolesc Med* 44
 Alkohol- oder Seifendesinfektion? *Am J Infect Control* 44

Onkologie

Frauen mit Krebs wollen Information *Eur J Cancer* 46
 Krebspatienten mit Fieber und Neutropenie *N Engl J Med* 46

Pädiatrie

Was tun bei Überdosierung von Paracetamol? *J Pediatr* 48
 Wenn Kleinkinder bei Licht schlafen *BMI* 48
 Fruchtsäfte doch nicht bedenklich *J Pediatr Gastroenterol Nutr* 48

Psychische Erkrankungen

Lebenskrisen: weniger männliche Nachkommen *BMI* 49
 Sucht als Versuch der Selbsthilfe *Compr Psychiatry* 49
 Bornaviren und psychiatrische Erkrankungen *J Inf Dis* 49

Rheumatologie

Zuflucht zu alternativen Therapien *Ann Intern Med* 50
 NSAR-Therapie mit integriertem Mukoschutz *Scand J Rheumatol Suppl* 50

MED-INFO

 Hausarzt im Jahr der drei Nullen 52

Impressum 36

Bestellcoupon 50

